



Bürgerschaft der Hansestadt Wismar
P R O T O K O L L

Sitzung des Verwaltungsausschusses

Sitzungstermin:	Montag, 02.05.2016
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	19:05 Uhr
Ort, Raum:	Raum 28, Am Markt 1, 23966 Wismar

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Herr Detlef Bojahr (DIE LINKE.)

Mitglieder

Frau Kerstin Adam (SPD)
Herr Ulrich Litzner (SPD)
Frau Maren Teß (SPD)
Herr Robert Alexander Warna (DIE LINKE.)
Herr Dr. Kai Woellert (FDP)

Vertreter

Frau Gabriele Bauer	(CDU)	Vertretung für: Frau Irmtraud Rakow
Herr Tom Brüggert	(CDU)	Vertretung für: Herrn Meinhard Schönbohm
Herr Roland Reppien	(FÜR-WISMAR-Forum)	Vertretung für: Herrn Fabian Eiffert

Verwaltung

Herr Michael Berkhahn (Senator)
Herr Ralph Leupert (Amt 10)
Frau Silke Miller (Amt 10)
Herr Andreas Nielsen (Amt 01)
Herr Burkhard Rode (Amt 10)
Herr Wolfgang Schmidt (Amt 32)
Herr Roland Wigger (Personalrat)
Frau Ute Benter (Ausschussbetreuung)

Gäste

Herr Wolfgang Griesse (Behindertenbeirat LK NWM)
Herr Heiko Hoffmann (OZ)

Herr Michael Hübner	(FÜR-WISMAR-Forum)
Frau Ilona Scheufler	(Behindertenbeauftragte LK NWM)

Abwesende Mitglieder

Mitglieder

Herr Fabian Eiffert	(FÜR-WISMAR-Forum)	fehlte entschuldigt
Frau Irmtraud Rakow	(CDU)	fehlte entschuldigt
Herr Meinhard Schönbohm	(CDU)	fehlte entschuldigt

Tagesordnung:

(öffentlich)

- 1 Begrüßung durch den Vorsitzenden
- 2 Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 3 Bestätigung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 07.03.2016
- 5 Bestellung eines Behindertenbeirates der Hansestadt Wismar
Vorlage: VO/2016/1736
- 6 Verwaltungsvereinbarung zwischen dem Land Mecklenburg-Vorpommern und der Hansestadt Wismar über den Einsatz der Berufsfeuerwehr der Hansestadt Wismar zur Schiffsbrandbekämpfung und technischen Hilfeleistungen auf den Seewasserstraßen
Vorlage: VO/2016/1752
- 7 Sonstiges

(nicht öffentlich)

- 8 Verkauf der Flurstücke 59/1, 59/2 und 59/3 der Flur 1, Mecklenburger Straße/ehem. Theaterplatz
Vorlage: VO/2016/1709
- 9 Verkauf von zwei Teilflächen aus dem Flurstück 4340/57, nach Fortschreibung jetzt Flurstück 4340/105, im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr 34/94 "Wohngebiet Schwanzenbusch Nord" 1. Änderung
Vorlage: VO/2014/0940-01
- 10 Sonstiges

Protokoll:

(öffentlich)

TOP 1 Begrüßung durch den Vorsitzenden

Herr Bojahr übernahm in dieser Sitzung den Vorsitz und begrüßte die Anwesenden.

Des Weiteren schlug *Herr Bojahr* vor, dass für die zukünftigen Sitzungen Namensschilder bereitgestellt werden. Alle anwesenden Mitglieder des Verwaltungsausschusses erklärten sich mit dem Vorschlag einverstanden.

TOP 2 Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Bojahr eröffnete die Sitzung und stellte die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 3 Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde *einstimmig* bestätigt.

TOP 4 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 07.03.2016

Wortmeldungen:

- keine -

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen:	9
Nein Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

TOP 5 Bestellung eines Behindertenbeirates der Hansestadt Wismar Vorlage: VO/2016/1736

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft beschließt die Bestellung eines Behindertenbeirates nach §41a KV M-V. Die Bürgerschaft bestellt den Behindertenbeirat im Juli 2016. Der Beirat soll eine Größe von fünf Personen umfassen.

Der Behindertenbeirat wird vom Büro der Bürgerschaft betreut.

Der Behindertenbeirat ist die Interessenvertretung behinderter und chronisch kranker Menschen und unterstützt die Arbeit des Behindertenbeauftragten der Hansestadt und gewährt beratende Unterstützung politischer Gremien und Erarbeitung von Stellungnahmen zu Themen, die für behinderte und chronisch kranke Menschen von Bedeutung sind. Er fördert die Vernetzung der Arbeit der Vereine und Verbände und ihre Zusammenarbeit mit Bürgerschaft und Verwaltung.

Der Bürgermeister wird beauftragt, Vereine und Verbände, die sich für die Belange von behinderten Menschen einsetzen, sowie die Öffentlichkeit zur Einreichung von Personenvorschlägen aufzufordern.

Herr Bojahr las zunächst den Beschlussvorschlag des Antrages der FÜR-WISMAR-Fraktion vor und zitierte aus dem Bericht/Antwort der Verwaltung. Sodann bat er Herrn Griese (Vorsitzender des Behindertenbeirates des Landkreises NWM) und im Anschluss Frau Scheufler (Behindertenbeauftragte des Landkreises NWM) sich vorzustellen und über ihre Arbeit zu berichten.

Im weiteren Verlauf der Sitzung berichtete *Herr Rode* über seine ihm seit Februar 2016 übertragene Aufgabe als Behindertenbeauftragter in Bezug auf die Schaffung der Barrierefreiheit.

Von Seiten der FÜR-WISMAR-Fraktion nahm *Herr Reppien* zum Antrag Stellung.

Nach den Vorträgen folgte die Diskussion:

Wortmeldungen:

Herr Bojahr, Herr Griese, Herr Brüggert, Frau Adam, Herr Berkhahn, Herr Dr. Woellert, Herr Reppien

In der Diskussion wurde deutlich, dass die überwiegende Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungsausschusses die jetzige Konstellation, dass es einen Behindertenbeirat des Landkreises NWM gibt und die HWL einen Behindertenbeauftragten „Barrierefreiheit“ bestellt hat, für gut befinden. Sie vertreten weiterhin die Auffassung, dass es sinnvoll und gut ist, dass es in der Verwaltung der HWL und in der Verwaltung des Landkreises NWM jeweils Ansprechpartner gibt und der bestehende Behindertenbeirat des Landkreises NWM für den Landkreis und die Stadt Wismar zuständig ist. Daher wird die Notwendigkeit der parallelen Bestellung eines weiteren Behindertenbeirates für Wismar nicht gesehen.

Herr Griese regte noch an, zur Klärung grundsätzlicher Probleme von Menschen mit Behinderungen für den Behindertenbeirat des Landkreises NWM, einen Ansprechpartner in der Wismarer Bürgerschaft zu finden – ähnlich wie im Landkreis NWM.

Herr Bojahr fragte mehrfach nach, welche Auffassung vertreten wird bezüglich eines Kontaktmannes in der Bürgerschaft.

Herr Berkhahn nahm zu der Anregung von Herrn Griese Stellung und teilte mit, dass die Notwendigkeit von Seiten der Verwaltung nicht gesehen wird. Er machte darauf aufmerksam, dass 4 Personen aus Wismar im Behindertenbeirat des Landkreises NWM Mitglied sind – seines Wissens nach auch Frau Lechner.

Herr Dr. Woellert vertrat die Auffassung, dass es nicht passend sei, wenn ein Mitglied der Bürgerschaft verantwortlich gemacht wird. Jedes Mitglied müsste sich verantwortlich fühlen, wenn er durch Menschen mit Behinderung angesprochen wird. Weitere Wortmeldungen zum Thema konnten nicht festgestellt werden.

Die Frage, ob ein Bürgerschaftsmitglied als Kontaktmann fungieren sollte, wurde nicht konkret herausgearbeitet und blieb offen.

Herr Reppien teilte auf Nachfrage von Herrn Bojahr mit, dass er im Auftrag seiner Fraktion den Antrag nicht zurückziehen wird.

Herr *Bojahr* ließ sodann über den Antrag abstimmen:

Abstimmungsergebnis:
mehrheitlich abgelehnt

Ja-Stimmen:	1
Nein Stimmen:	8
Enthaltungen:	0

TOP 6 **Verwaltungsvereinbarung zwischen dem Land Mecklenburg-Vorpommern und der Hansestadt Wismar über den Einsatz der Berufsfeuerwehr der Hansestadt Wismar zur Schiffsbrandbekämpfung und technischen Hilfeleistungen auf den Seewasserstraßen**
Vorlage: VO/2016/1752

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft beauftragt den Bürgermeister, die o. g. Verwaltungsvereinbarung zwischen dem Land Mecklenburg-Vorpommern und der Hansestadt Wismar zu kündigen.

Zur Vorlage nahm von Seiten der Verwaltung *Herr Schmidt* Stellung und führte kurz in die Problematik ein.

Weitere Wortmeldungen konnten nicht festgestellt werden.

Herr *Bojahr* ließ über die Vorlage abstimmen:

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen:	9
Nein Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

TOP 7 **Sonstiges**

Wortmeldungen:

- keine -

(Der nichtöffentliche Teil wird in dieser Version nicht vollständig abgebildet!)

(nicht öffentlich)

TOP 8	Verkauf der Flurstücke 59/1, 59/2 und 59/3 der Flur 1, Mecklenburger Straße/ehem. Theaterplatz Vorlage: VO/2016/1709
--------------	---

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen:	9
Nein Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

TOP 9	Verkauf von zwei Teilflächen aus dem Flurstück 4340/57, nach Fortschreibung jetzt Flurstück 4340/105, im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr 34/94 "Wohngebiet Schwanzenbusch Nord" 1. Änderung Vorlage: VO/2014/0940-01
--------------	---

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen:	9
Nein Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

TOP 10	Sonstiges
---------------	-----------

Wortmeldungen:

Herr Litzner erkundigte sich, wann der nächste Sachverständigenbeirat tagen wird. Hierzu teilte *Herr Bojahr* mit, dass die nächste Sitzung für den 23.05.2016 vorgesehen ist.

Detlef Bojahr
1. stellv. Vorsitzender

Maren Teß
Mitglied

Ute Benter
Protokollführung